

# Anfangsplenum

Protokoll vom 15.11.2012

**Beginn:** 18:20

**Ende:** 21:03

**Redeleitung:** Jens Senger (Karlsruher Institut für Technologie)

**Protokoll:** Julian Gethmann (KIT)

Viktoria Kungel (KIT)

**Anwesende:**

ETH Zürich, Freie Uni Berlin, KIT RWTH Aachen, TU Dortmund, TU Wien, Uni Augsburg, Uni Bielefeld, Uni Bochum, Uni Bremen, Uni Chemnitz, Uni Düsseldorf, Uni Frankfurt, Uni Hamburg, Uni Heidelberg, Uni Jena, Uni Konstanz, Uni Leipzig, Uni Magdeburg, Uni Oldenburg, Uni Rostock, Uni Stuttgart,

## Einleitung/Ziel des AKe

### Protokoll

#### Begrüßung

- Orga-Begrüßung
- Stimmkarten verteilt
- Anwesenheit gecheckt: Mit 21 anwesenden Fachschaften ist die ZaPF beschlussfähig
- Info: Akk und Z10 keine Getränke

#### Formalia

- Tagungsordnung
- Aklamation
- Feststeklung der Beschlussfähigkeit
- Redeleitung stellt sich vor Jens Senger, wurde per Akklamation angenommen
- Protokollanten per Akklamation angenommen
- Übersicht Campus: Fachschaft, AKK Z10 wie im Programmheft
- Zeitplan wird vorgestellt

*Die HU Berlin kommt*

## Berichte

- Timo aus Aachen: Es wird einen AK zu PoolVernetzungstreffen (PVT) geben. Sie haben Finanzprobleme, weil sie mit der Arbeit nicht Schulungskosten decken können nur Verwaltungskosten. Alle Schulungsseminare sollen vier Wochen früher angekündigt und regelmäßig stattfinden sollen. Was ist Akkreditierung? Im AK gibt es eine Erklärung. Falls man ausgesendet werden will, soll man an die roten tshirts rantreten. Im Endplenum wird hierüber abgestimmt.
- StaPF berichtet mit Beamer: Bericht vom 20.5.12–15.11.12. Wer sind sie? Benjamin, Christian, Nils, Felix. Was macht der StaPF? Vertreten. Was genau? Lehramt: Kooperation mit jDPG.

Ende der Amtszeit von Markus, Philipp, Margret, Björn im Akkreditierungspool

Aktualisierung des Wiki der ZaPF-e. V.-Seite und eines MetaFa-Wiki (fachunabhängiges BuFaTa-Wiki).

Studienführer: Es gibt Accounts. Eine neue Maske soll auf der Zapf implementiert werden. Die PsyFaKo ist da.

CHE-Ranking: Jemand sollte eingeladen werden. Vom CHE gibt es keine Zusage, aber auf der nächsten ZaPF soll der Redakteur von der Zeit kommen. Dieser will aber mindestens 10 Leute. Die PsyFaKo hat Tagung im Sommer und zwar auch in Jena (haben sich auch gegen CHE ausgesprochen). Tübingen meint, es gibt neue Entwicklungen dazu.

Eine Resolution wurde veröffentlicht zu interdisziplinären Studiengänge.

Zusammenarbeit mit Geo, Psycho ist gewünscht. Geographen haben ein nettes System von Studenten für Studenten nicht kommerziell gemacht (AK?). Termine der BuFaTa wurden vorgestellt von: Psycho, Wiso, Bauing. Eine Frage kam auf: Kann Jena die ZaPF finanzieren?

- Kommunikationsgremium: Am Ende steht die Wahl an. Was ist das? Gremium wo zwei ZaPFler und jDPGler sitzen. jDPG wird erklärt. Es gibt Sprecher jeweils von einem von beiden. Gremium, dass zwischen ZaPF und der jungen DPG austauschen soll. Diese Jahr ist wieder die ZaPF als Sprecher dran, da Hejo (jDPG) zu letzt Sprecher in der KFP war. Morgen kommt der jDPG-Sprecher. Bericht der KFP: Probleme bei der Professorenschaft sind Parkstudierende, keine größere Äußerungen dazu. Probleme bezüglich Bachelor und das CHE Ranking wurden auch diskutiert. Es gab eher eine ablehnende Stimmung dazu. Bald gibt es einen deutschlandweiten Online-Mathematik-Brückenkurs, der durch Stiftungen finanziert wird. Der Brückenkurs ist mit Tutoren! Langfristig soll ein Studienatlas entwickelt werden (Studienführer der KFP)

Bachelormasterumfrage von jDPG und ZaPF gestartet, wie kann man diese realisieren? International association of student, da ist jDPG Teil davon, wird einen Kongress in Deutschland ausrichten, jDPG richtet die aus? Kooperation mit Zapf? CHE und Openaccess nicht zusammen einen AKBlock.

## Arbeitskreise

### *Dresden kommt*

- Bochum (Annika): Medizinische Physik. Wie sieht die Studienordnung aus?
- Bochum (Sri): Bier-AK wegen der Sommerzapf 2012. Es soll eine Busfahrt für alle NRWler geben
- Info kurzer Einschub: Was ist ein Bier-AK (Mindestteilnehmer-AK)? Man muss nicht betrunken, man kann auch nüchtern sein
- Von Julian(KIT) gibt es einen Einführungs-Ak: Zäpcheneinführung
- Dresden (René): Lehramts-AK: Ein Fragebogen sollte dazu bearbeitet werden (Hamburg)
- RWTH Aachen (Timo): Akkreditierung Timo möchte zwei AKe: Was ist das? Was für Problemstellungen gab es? Wie kann man die beheben? Was ist die Meinung der Zapf zum studentischen pool?
- FU Berlin (Nils): BauFak hat sie angeschrieben, Infos von der Kultusministerkonferenz (KMK): jedes Modul soll mindesten 5 ECTS-Punkte geben. 2. AK ist intern: Struktur der Zapf. Der Input soll umgesetzt werden *Jena kommt*
- Düsseldorf (Tobi): Geschichte der ZaPF. Alte Daten sollen gesammelt werden, wie z.B. alte Bücher, alte Bilder, 2. Bier-AK: Zentrale ZaPf. 3. AK: Steuern. Samstag? Sehr wichtig, denn NRW ist aufgefallen, dass Fachschaften keine Steuer zahlen. Das Steueramt will Geld holen und in Düsseldorf wird darüber nachgedacht. Es betrifft noch vier weitere Fachschahften. Wie läuft das in Düsseldorf zum Thema Steuer ab? 4. AK: Übergang Schule/Studium. Wie groß ist der Höchstunterschied von verschiedenen Schulen? 5. AK Quawak! Ein Familienfoto
- Frankfurt (Magret): Systemakkreditierung: Wird das auch besprochen? Aachen sagt: ja, und zwar in dem was-ist-das-ak oder was-wollt-ihr-AK
- Frankfurt (Daniela): Qualitätssicherung, wie können Fachschaften sich einsetzen, um die Qualität aufrecht zu erhalten? Gerade wenn Probleme auftauchen
- Frankfurt (Grita): Auslandsstudium an, wie funktioniert das beid en anderen? Erfahrungen sollen ausgetauschet werden. Was für ein System ist sinnvoll?
- Bremen (Philipp): Zeitlast: Die Ergebnisse sind da und sollen vorgestellt werden (Mit beamer)(Bremen)
- AK aus dem StAPF bezüglich dem Gespräch mit dem Redakteur
- Hamburg: Bier-AK Evaluation
- Nils (FU Berlin): Bier-AK Studienführer vor
- Nils startet eine Umfrage wo die Masterarbeit als halbes oder ganzes Jahr verpflichttet ist

- René (Dresden): AK-Kartenspiel soll am Samstag stattfinden. Für Lehramt gibt es anscheinend einen Leiter. Mo aus dresden führt den AK Fachschaftsfreundschaften. AK Zapffinanzierung: Soll man 25 Euro als Teilnehmergebühren beibehalten
- Leizig (Katharina): Kompetenzorientierte Module an. Es sollen Vorschläge gesammelt werden, wie man das handhabt
- Es sollen alte AK fortgesetzt werden: AK Prüfungsordnung und Mentoring (Bier-AK?)
- AK zu ZaPF e. V. muss stattfinden. Es folgt eine Erklärung zu ZaPF e. V.
- Vorschlag: StAPF und Geschichte der ZaPF sollen zusammengesetzt werden
- Es wurden einige Kommentare zu zivilgesellschaftlichen Engagement gewünscht. Heidelberg interessiert, wie das funktioniert? *Tübingen kommt*
- Tübingen: Austausch-AK: Wie kontrolliert man als Tutor bei Erstis die Übungen? Was gibt es für Kontrollsysteme?
- Vorschlag: Alle AK unter 5 Teilnehmer sind Bier-AKe
- Düsseldorf (Tobi): Zentrales System? Wer entscheidet, welche Studenten in welcher Übungsgruppe ist? Wer hat ein zentrales System und wie ist das?

### **Nachtragliche Fachschaften**

- Jena ist seit Beginn der Arbeitskreisverteilung ungefa"hr 19 Uhr
- Erlangen ist ab 19:30 Uhr da
- Freiburg kam bei Ende des Anfangsplenums

*Erlangen kommtErlangen kommt*

### **Arbeitskreisverteilung Fortsetzung**

- Nach der Pause wird abgezählt wie viele Leute in welche Aks gehen wollen
- Nachträglicher AK: Aus Jena kam die Frage auf, warum sie kein Geld haben? Es gibt ein Diskussionsbedarf, wie man das in Zukunft regeln will.
- Nachträglicher AK aus FU: Promotion

### **Abschließende Einteilung der AKe**

- Medizinische Physik: Anika Beer (Bochum)
- Lehramt: Rene (Dresden)
- Was ist Akkreditierung? Timo (Aachen)

- Was wills sie? Timo (Aachen)
- 5 ECTS Nils (Fu)
- Agenda 13 Nils (Fu)
- Steuer Tobi (Düsseldorf)
- Übergang von Schule/Studium Bene (Düsseldorf)
- Qualitätssicherung Daniela (Frankfurt)
- Systemakkreditierung Magret (Frankfurt)
- Auslandssemester Magret (Frankfurt)
- Zeitlaststudie Philipp (Bremen)
- CHE Christian (Oldenburg)
- Kartenspiel Rene (Dresden)
- ZaPF-Finanzierung Sigggi (Jena)
- Kompetenzorientierte Module Katharina (Leipzig)
- Zivilgesellschaftliche Engagement Thomas (Heidelberg)
- Promotion Jörg (FU)
- Geschichte und StaPF Tobi
- Prüfungsordnung Daniela (Frankfurt)
- Mentoring Daniela (Frankfurt)
- Fachschaftsfreundschaften Sigi
- Kontrolle der Übungen (Tübingen)

### **Bier-AK**

- Evaluation Sebastian (Hamburg)

### **Varia**

- Jena 8.–12. Mai 2012: Programm vorgestellt, Shows im Planetarium und Music shows werden ausgewählt

Auswahl aus:

- 3 Bildungsprogramme
  - Entdecker des Himmels

- Kosmische Evolution
- Unser Weltall
- Die Entdeckung des Weltalls
- Der Sprung ins All
- Kosmische Dimensionen
- 4 Musikshows
  - Queen Heaven – The original
  - Pink Floyd
  - Cirque du Pshere
  - Star Rock Universe

Entscheidung via Foto.